



ANTRAG Nr.: 522/2026/002

gem. § 22 GGO

eingetragen am: 22.1.2026

im: Bauausschuß

Verfügung:

1. Zur Federführung: MA 7
2. Bgm. Auinger
3. Ressort: Bgm Stv Dr. Florian Krüßlich
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige: MA 7103

Salzburg, 22. Jänner 2026

T. J. Müller

23.01.2026

Betreff: Anbringung von Schildern an Müllsammelstellen mit Piktogrammen zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung

Nach wie vor wird an den unterschiedlichsten Stellen in der Stadt illegal Müll abgelegt. Dies passiert besonders an Stellen, wo Altglas- und Papiercontainer aufgestellt sind. Neben den Containern liegen Matratzen, Möbel, Haushaltsgeräte, Autoreifen, Altkleider etc. Für Anrainer:innen bietet sich ein unschönes Bild. Zudem zieht bereits abgelegter Sperrmüll weitere „Müllsünder:innen“ an. Widerrechtlich abgelegter Sperrmüll wird von der Stadt und somit auf Kosten der Steuerzahler:innen entsorgt. Leider gab es bisher keine Verbesserung der Situation.

Nachdem mich regelmäßig Bürger:innen kontaktieren und auf in ihrer Nachbarschaft widerrechtlich abgelegten Sperrmüll hinweisen, ist die Ergreifung weiterer Maßnahmen notwendig. Die Stadt Wien hat zusätzlich an den Müllsammelstellen Schilder angebracht, die per Piktogramm (siehe Beilage) ausdrücklich auf das Verbot des Ablegens von Sperrmüll hinweisen und einen QR-Code, der den Standort des nächstgelegenen Wirtschaftshofs zeigt, aufweisen. Durch die Piktogramme wird eine mögliche Sprachbarriere umgangen.

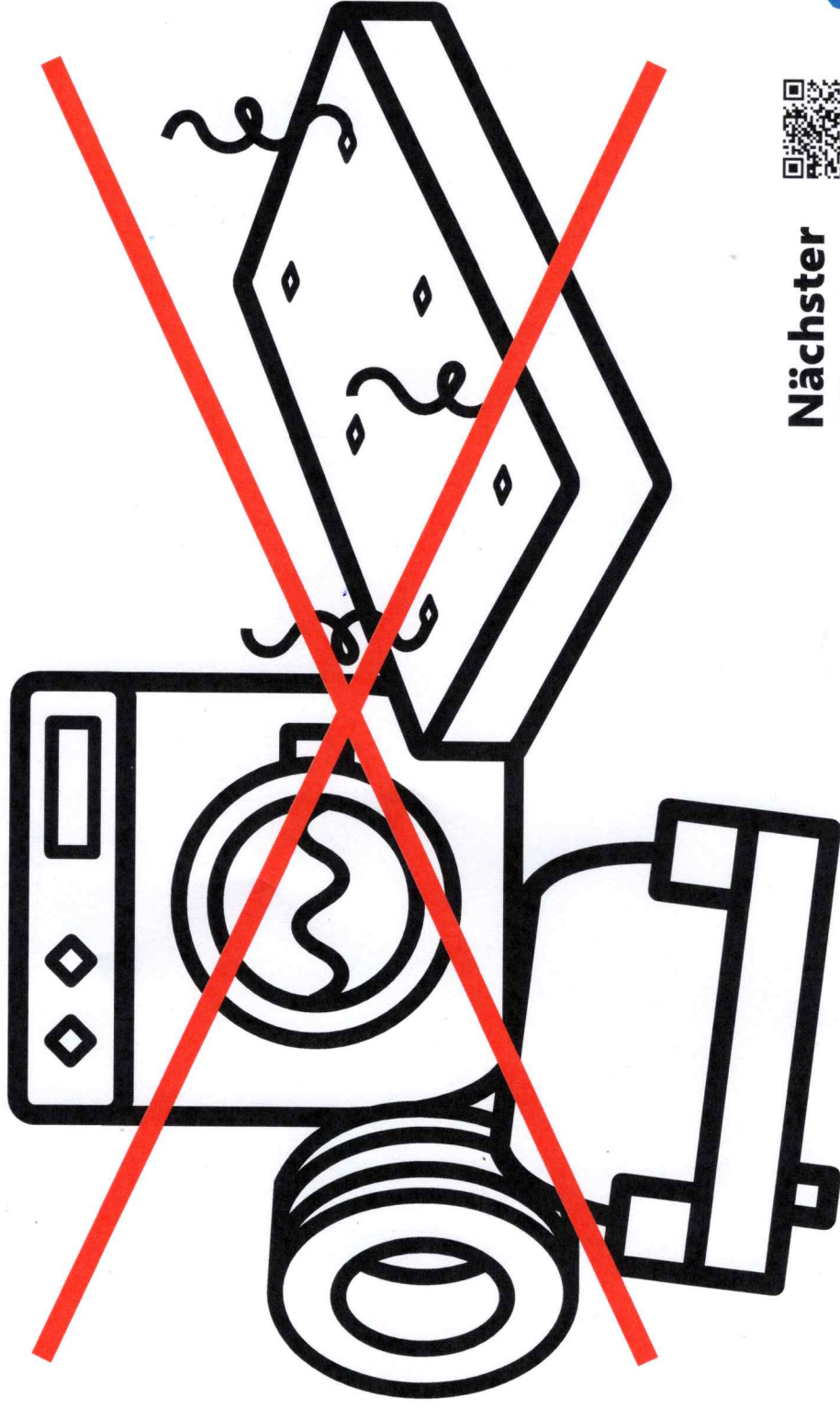
Ich stelle daher gemäß § 22 GGO den Antrag:

Das zuständige Amt möge an den 963 städtischen Müllsammelstellen Schilder aufstellen, die nach dem Vorbild der Stadt Wien per Piktogramm darauf hinweisen, dass das Ablegen von Sperrmüll verboten ist und einen QR-Code, der auf den Wirtschaftshof verweist, aufweisen.


Sebastian Lankes

SPÖ GEMEINDERATSKLUB

Sperrmüll zum Mistplatz!



Nächster
Mistplatz:



48
DIE ER

**Stadt
Wien**

Abfallwirtschaft,
Straßenreinigung
und Fuhrpark

01 546 48
post@ma48.wien.gv.at
abfall.wien.gv.at

